

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
 Siebenlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N^o 8.

Freitag, den 28. Januar

1870.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern.

Nach Anzeige des Landstallamtes zu Moritzburg wird im laufenden Jahre die Befegung der Beschälstationen und das Aufbrennen von Zeichen bei den von Landbeschälern abstammenden Fohlen in der Weise erfolgen, wie die Beilage sub O besagt.
 Dresden, am 11. Januar 1870.

Ministerium des Innern.
 Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.
 Dr. Weinlig.

Fromm.

Nr.	Namen der Stationen.	Zahl der Hengste.	Namen der Beschäler.	Abgang und Eingang derselben.	Ort und Tag, an welchem das Aufbrennen des Landgestützeichens bei den von Landbeschälern abstammenden Füllen von 9—11 Uhr Vormittags erfolgen soll.
1	Schweinerden b. Panschwitz.	4	General, Marcij, Orion, Tancred.	Abgang von Moritzburg, den 1. Februar. Wiedereintritt daselbst am 1. Juli.	Ruda, 7. März 1870.
2	Caniz-Christina b. Pangen.	4	Fidelio, Monarch, Quintus, Wallon.		Caniz-Christina, 8. März 1870.
3	Kleinschweidnitz b. Löbau.	3	Starost, Tasso, Vulkan.		Kleinschweidnitz, 9. März.
4	Großhennersdorf b. Herrnhut.	4	Keres, Besuv, Tell, Bettin.		Großhennersdorf, 10. März.
5	Großenhain.	3	Rinus, Remus, Rubens.		Großenhain, 14. März.
6	Alt-Lommatsch.	4	Trebra, Wallfisch, Werth, Keres.		Alt-Lommatsch, 15. März.
7	Strölla bei Döbeln.	3	Lauzu, Titan, Uncas.		Fischepplitz, 16. März.
8	Kloster Zella bei Rossen.	3	Nelson, Septimus, Kaver.		Rossen, 17. März.
9	Ashershain bei Harta.	3	Jason, Quirin, Tambour.		Ashershain, 19. März.
10	Wernsdorf.	3	Ocean, Quartus, Bernet.		Wernsdorf, 21. März.
11	Borna bei Dschah.	3	Koplan, Paul, Trost.		Schönewitz, 22. März.
12	Wurzen.	3	Omar, Ossian, Ulan.		Wurzen, 23. März.
13	Jmnitz bei Zwenkau.	4	Marshall, Ulyß, Orpheus, Pilot.		Jmnitz, 24. März.
14	Stadt Borna.	3	Milton, Pollux, Tristan.		Stadt Borna, 25. März.
15	Wernsdorf bei Glauchau.	3	Pascha, Topas, Troarn.		Wernsdorf, 26. März.
16	Reichenbach im Voigtlande.	3	Urban, Talbot, Romeo.		Reichenbach, 28. März.
17	Wildenfels.	3	Magnat, Talma, Urach.		Wildenfels, 29. März.
18	Chemnitz.	3	Pan, Robert, Wenzel.		Chemnitz, 31. März.
19	Mönchenfrei bei Freiberg.	3	Hetmann, Virgil, Basall.		Erbsdorf, 1. April.
20	Kesselsdorf.	4	Kobold, Quercus, Wodan, Stern.		Kesselsdorf, 2. April.
21	Mügeln bei Pirna.	3	Pius, Victor, Marquis.		Heidenau, 4. April.
22	Moritzburg.	4	Dull, Werner, Xanthos, Straßl.		Moritzburg, 5. April.

Tagesgeschichte.

Dresden, 25. Januar. Die zweite Kammer hat in ihrer heutigen Sitzung bei der fortgesetzten Eisenbahndebatte die Fortsetzung der Südläufer Bahn von Sohland nach der Elbe bei Pirna aus Staatsmitteln genehmigt, ebenso die Anschlussbahn über Neustadt und Stolpen an die Camenz-Nadeberger Bahn.

— 26. Jan. In dem Gutachten der ersten Deputation der zweiten Kammer über die Rechtsfrage bezüglich des Hoftheaterbaues wird von der Majorität der Deputation (bestehend aus den Abg. v. Könnert, Adermann, Petri, Schreck, Dr. Pfeiffer, Kreischnar) die rechtliche Verbindlichkeit des Staats zur Herstellung des neuen Hoftheatergebäudes und zur Uebertragung der hierdurch entstehenden Kosten anerkannt und juristisch nachgewiesen, während die Deputationsminorität (Dr. Panitz und Dr. Biedermann) eine unbedingte rechtliche Verpflichtung des Staats nicht anerkennen kann, vielmehr auch der diesmaligen Landesvertretung vollkommen freie Entscheidung über Nothwendigkeit, Umfang und Kosten des beantragten Neubaus wahren zu müssen glaubt.

— Ein an die Stände gelangtes königliches Decret zeigt an, daß die Einberufung des Reichstags des norddeutschen Bundes gegen die Mitte des Monats Februar erfolgen dürfte und ersucht die Kammer um Beschleunigung der Verhandlungen über die noch nicht erledigten Berathungsgegenstände.

Zwei auf den Gebieten der Industrie und Landwirthschaft wohlbekannte Männer, welche den Fortschritten, überhaupt der ganzen Bewegung der Zeit mit aufmerksamem Auge folgen, werden sich demnächst nach Suez begeben, um sich durch eigne Anschauung in den Verhältnissen dieses nun auch für die sächsische Industrie und Handel hochwichtigen Verbindungsweges näher bekannt zu machen. Fabrikant S. Bodemer in Großenhain und Rittergutsbesitzer Seiler in

Neuensalz haben die gemeinschaftliche Reise beschlossen und werden sich am 29. d. M. in Triest treffen, um Tags darauf nach Alexandria abzufegeln.

Die Unterhandlungen wegen der Umwandlung der Hartmannschen Etablissements zu Chemnitz in eine Actiengesellschaft haben zu einem Abschlusse nicht geführt, so daß diese rühmlichst bekannte Maschinenfabrik in allen ihren Abtheilungen im Besitze des Herrn Geheimen Commerzienrath Richard Hartmann verbleibt und von ihm und seinen Associés, den Söhnen und dem Schwiegersohne in unveränderter Weise fortbetrieben wird.

Für die bei dem Bürger Unglücksfall Theilgenommenen sind nach der neuesten Quittung ca. 434,300 Thlr. in Summa eingegangen.

Für die arme Bergstadt Elterlein, welche beinahe in der Nacht vom 9. zum 10. d. wiederum von einem Brandunglück heimgegriffen worden, von welchem 14 Häuser und 5 Scheunen zerstört und meistens sehr arme und bedürftige Einwohner, welche ihre geringen Mobilien wegen der Beschaffenheit der Häuser gar nicht versichern konnten, betroffen worden sind, nimmt ein zusammengetretenes Hilfscomité die öffentliche Wohlthätigkeit in Anspruch.

In Mittelberwigsdorf bei Zittau brannte am 23. Januar das Haus des Webers Ehrentraut nieder. Jeder ist hierbei ein Menschenleben zu beklagen. Der Besitzer und alleinige Bewohner dieses Hauses, ein 70jähriger Greis, wurde unter den Trümmern halb verlohrt hervorgezogen.

Am 17. d. M. ist der Hausbesitzer Kragenstein in Schweinsburg, Voigt auf dem Rittergute daselbst, 42 Jahr alt, verheirathet und Vater von 2 Kindern, an der Wassersche nach kurzem Krankenlager verstorben. Die ausgebrochene Wuth ist wahrscheinlich Folge des Bisses eines Hundes, den Kragenstein vor etwa 3 Monaten erhalten und nicht beachtet hatte.